



EUROPA: GRIECHENLAND

KYKLADENINSEL AMORGÓS - WANDERN ÜBER ALTE POSTWEGE UND AUF ESELSPFADEN, 12 TAGE

- > Sechs abwechslungsreiche Tageswanderungen, jenseits ausgetretener Pfade
- > Schroffe Berge und skurile Felsformationen wechseln sich ab mit spektakulären Aussichten auf das ägäische Meer
- > Besuch des Felsenklosters Chozoviotissa
- > Tiefblau und scheinbar unendlich umspielt das Meer die Buchten. Kein Wunder, dass dieser Ort als Kulisse für den Kultfilm „Im Rausch der Tiefe / Le grand blue“ von Luc Besson diente.

Amorgós ist die östlichste Insel der Kykladen und ein kleines, vom Massentourismus noch wenig berührtes Juwel. Auf der Kykladeninsel Amorgós erwartet die Besucher jenseits ausgetretener Pfade eine einzigartige, besondere Landschaft: Schroffe Berge und steile Felsformationen wechseln sich ab mit spektakulären Aussichten auf das ägäische Meer und die vielen Nachbarinseln wie Naxos, Santorini, Ios oder Ikaría.

Abseits der kurzen Hauptsaison im Juli und August verläuft das Leben hier ruhig und beschaulich. Auf der gesamten Länge ist die Insel von einer Gebirgskette durchzogen, die entlang der Südostküste steil ins Meer abfällt. Wir wohnen in dem pitoresken Bergdorf Chora, mit seinen schmalen Gassen und für die Kykladen so typischen weißen Würfelhäuschen. Chora ist ideal als Startpunkt vieler Wanderungen.

"Urlaub in der eigenen Geschwindigkeit, in einer beeindruckenden Umgebung, zusammen mit netten Menschen wird zu einem besonderen Erlebnis und lange in Erinnerung bleiben"

[Weitere Informationen über den Reiseanbieter](#)



REISEDETAILS

0: Reiseverlauf

Bei dieser Reise werden Ihnen insgesamt 6 abwechslungsreiche Wanderungen mit einer Länge von ca. 3 - 4,5 Stunden Laufzeit geboten. Die Reihenfolge der Wanderungen ist abhängig von der Wetterlage (Temperatur, Windstärke) und den Wünschen der Teilnehmer. Zu den 6 großen wird es 2 kleinere Spaziergänge / Rundgänge geben, die ausreichend Zeit lassen, um sich auf eigene Faust umzusehen oder einen Strandbesuch einzuplanen.

2 Tage bleiben zur freien Verfügung. Hier können Sie sich erholen, die Seele baumeln lassen, schwimmen gehen oder einfach in einem Kafeníon dem Treiben auf der Gasse zuschauen.

Wir werden nach Möglichkeit das öffentliche Busnetz nutzen und evtl. auch einmal ein Taxi buchen. Diese Kosten werden durch eine Umlage der Teilnehmer beglichen.

Anforderungen

Die Wanderungen sind für Teilnehmer mit normaler Kondition geeignet. Da wir uns oft auf gerölligem Untergrund bewegen und manchmal bis zu 400 Meter Höhenunterschied zu überwinden sind, ist ein guter gesundheitlicher Zustand und Trittsicherheit erforderlich. Gutes Wanderschuhwerk ist hier Voraussetzung. Die Wanderzeit beträgt 3 bis 4,5 Stunden, zuzüglich der Pausenzeiten und ist auch für Teilnehmer Ü50 Plus gut geeignet.

1. Tag: Anreise

Ihre Anreise erfolgt selbsttätig! Bei der Buchung von Flügen oder der Fährverbindung sind wir Ihnen gerne behilflich. Fragen Sie gerne nach der Möglichkeit einer gemeinsamen Anreise!

2. Tag: Aghios Georgios Valsamitis (Frauenkloster)

Wir laufen über wunderschöne Terrassenpfade von Chora in Richtung Westen zum Frauenkloster Valsamitis. Das Kloster war lange verlassen, wird seit ein paar Jahren jedoch wieder von ein paar Nonnen bewohnt, die dem Kloster Chossovotissa untergeordnet sind. Das Kloster beherbergt eine Besonderheit: das Wasserorakel von Aghios Georgios Valsamitis. Weiter geht unsere Wanderung entlang des fruchtbaren Klostergartens. Nach etwas einer $\frac{3}{4}$ Stunden erreichen wir die prähistorische Ausgrabungsstätte Minoa und steigen danach hinab nach Katapola, um uns in einem Kafeníon oder einer Taverne zu erfrischen!

3. Tag: Chora - Vouni - Ta Nera -Xylokeratidhi

Die Wanderung beginnt von Chora in Richtung Katapola. Wir queren jedoch frühzeitig den Bachlauf und steigen auf die Anhöhe des Vouni. An verfallenen Steinmauern entlang und verlassenen Bauernhöfen queren wir eine fruchtbare Hochebene. Wir werden mit einem wunderschönen Rundblick über die Bucht von Katapola, hinüber zu der Erhebung der antiken Stadt Minoa, sowie einen Großteil der Nordküste von Amorgos belohnt. In Ta Nera erreichen wir das Meer. Hier gibt die Gelegenheit für ein erfrischendes Bad. Nach einem Bummel durch Xylokeratidhi oder Katapola geht es dann mit dem Bus zurück.

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

5. Tag: Tholaria - Langada - Aegiali

Wir fahren mit dem öffentlichen Bus über Aegiali in das Bergdorf Tholaria. Hier gibt es die Möglichkeit sich in dem malerischen Ort umzusehen. Tholaria befindet sich 270 m über dem Meer. Die Hanglage bietet wunderschöne Ausblicke über das gesamte Tal, über die Bucht von Aegiali, bis hin zu dem größten Berg der Insel, dem Krikilos mit seinen 823 Höhenmetern. Wir umrunden nun dieses malerische Tal, ohne in dieses hinabzusteigen, immer mit Blick auf Langada, unserem Etappenziel. In Langada besuchen wir die kleine Kräuter- und Heilpflanzenmanufaktur von Vangelis und Eleni Vassalos und werden in die Herstellung und Eigenarten der heimischen Heilkräuter eingeführt. Ein romantischer alter Treppenweg führt uns durch Olivenhaine hinab nach Aegiali. Hier besteht die Möglichkeit den Tag mit einem erfrischenden Bad abzuschließen!

6. Tag: Rundweg um den Profitis Ilias

Über den alten Postweg ,der die beiden Inselenden miteinander verbindet, laufen wir stetig bergan und verlassen nach einer Stunden den Weg, um den zweithöchsten Gipfel der Insel, den Profitis Ilias (698 Meter), anzusteuern. Auf seinem Gipfel empfängt uns ein atemberaubender Rundblick über die gesamte Insel und eine kleine Kapelle zum Ausruhen. Nach dem kurzen Abstieg umrunden wir den Profitis Ilias und treffen auf eine Einsiedelei, die sich unter einen riesigen Felsvorsprung schmiegt. Weiter geht es, zur Rechten haben wir nun 500 Meter steiler Fels über uns. Nach einiger Zeit leuchtet uns ein weißer Fleck im rotbraunen Fels entgegen. Wir nähern uns dem Kloster Chozoviotissa und steigen danach zur Kapelle Agia Anna, nahe dem Meer hinab.

7. Tag: Spaziergang nach Katapola - Freizeit

Über den alten, bequem zu laufenden, Gartenweg werden wir von Chora hinab nach Katapola wandern, vorbei an Olivenbäumen und bewirtschafteten Feldern. Es gibt es die Gelegenheit zum ausgiebigen Bummeln, Eisessen oder Sonnen-Baden. Mit dem Bus geht es zurück - Laufhungrige können gerne wieder per Pedes aufsteigen!

8. Tag: Kamari - Alt Arkessini - Vroutsi - Arkessini

Heute werden wir mit dem Taxi (Umlage durch die Teilnehmer) nach Kamari fahren und uns von dort, leicht absteigend der antiken Stadt Alt Arkessini nähern. Dieser Ort, mit seiner außergewöhnlichen Lage, hat eine besondere Ausstrahlungskraft. Wir werden uns die Zeit nehmen diesen zu Erkunden und uns auf eine kleine Zeitreise einlassen. Danach führt uns der aufsteigende Weg vorbei an der Kirche Aghios Ioannis, mit ihrer leuchtendblauen Kuppel, hinüber nach Vroutsi, wo wir uns im Schatten von Weinlaub in einer kleinen Taverne erfrischen können. Weiter geht es zwischen Steinmauern durch angelegten Terrassen nach Arkessini. Hier werden wir uns zum Abschluß des Tages in einem netten Lokal verwöhnt, bevor es zurück in die Pension geht.

9. Tag: Tag zur freien Verfügung

10. Tag: Langada - Kloster Aghios Ioannis Theologos - Langada

Wir nehmen den öffentlichen Bus nach Langada und steigen langsam in eine beeindruckende Hochebene auf, zur Rechten der höchste Berg der Insel, der Krikilos (823 Meter) und vorbei an Ziegenherden und kleinen Kapellen. Unser Ziel ist das Kloster Aghios Ioannis Theologos, welches wieder von einer Nonne bewohnt und bewirtschaftet wird. Ein Stück weiter des Weges und wir treffen wieder auf die beeindruckende Südküste der Insel - schroffe, steil ins Meer stürzenden Felshänge.

11. Tag: Besuch des Klosters Chozoviotissa - Freizeit

An unserem letzten Tag werden wir gemeinsam das Kloster Chozoviotissa besuchen und die Gastfreundschaft der Mönche bei einem Gläschen Likör und einer lokalen Süßigkeit genießen. Danach könnt ihr zu einem letzten Bad hinunter nach Agia Anna steigen oder mit dem Bus wieder hinauf in die Chora fahren und unter Platanen auf der Louza (zentraler Platz) die Reise ausklingen lassen!

12. Tag: Abreise

Die Abfahrt findet in den frühen Morgenstunden (6.00/7.00 Uhr) oder um 15 Uhr am Nachmittag statt, je nachdem ob noch ein Aufenthalt in Athen geplant ist oder ein Direktflug von Athen erreicht werden muss.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
04.10.2021	15.10.2021	X	1.285 €
01.11.2021	12.11.2021	X	1.285 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 11 Übernachtungen mit Frühstück in Mittelklassehotel mit Dusche / WC
- > 8 x Abendessen in versch. Tavernen
- > 3 Lunchpakete
- > 6 x geführte Tageswanderungen
- > 2 x 1/2 Tagesausflüge / Spaziergänge
- > Transfer zwischen Fähre u. Unterkunft
- >

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Zulage Einzelzimmer (180 €)

Zulage 180,- € bei 12 Tagen

Zulage 150,- € bei 10 Tagen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreisekosten via Athen, Flug und Fähre (bei der Buchung sind wir Ihnen gerne behilflich)
- > Kosten für Bus / Taxi auf der Insel (Umlage durch die Anzahl Teilnehmer)
- > Eine neue Gästesteuer wird pro Nacht und Zimmer erhoben und liegt bei ca. 1,50 €

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 10%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Kloster Chozoviotissa
- > Eine Besonderheit auf der Insel ist das Kloster Chozoviotissa mit seiner außergewöhnlichen Lage. Klebt es doch wie ein Adlerhorst an einem überhängendem Steilhang, mit meterdicken Mauern und Fenstern wie Schießscharten. Einst lebte ein kompletter Mönchsstaat in dem

Kloster, dessen viele Räume sich zum Teil über 8 Ebenen erstreckten. Geblieben sind 3 Mönche – sie alle stammen aus Langada, dem Inselnorden. Erst seit einigen Jahrzehnten leuchten die Klostermauern in strahlendem Weiß, viele Jahrhunderte verbarg sich das Kloster hinter der rostroten Farbe der Felsen zum Schutz vor Piraten. Die Klöster galten als reich – und sind es wohl heute noch.

Reiseleiter/innen

> Regina Sommer

Regina Sommer ist studierte Architektin und Stadtplanerin. Mit Amorgós Wanderreisen hat sie sich Anfang 2018 einen beruflichen Traum erfüllt. Mit Anfang 50 kündigte sie ihre Festanstellung als Architektin und führt nun mit großer Freude und Spaß am Wandern Menschen an ihre Lieblingsorte!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.